

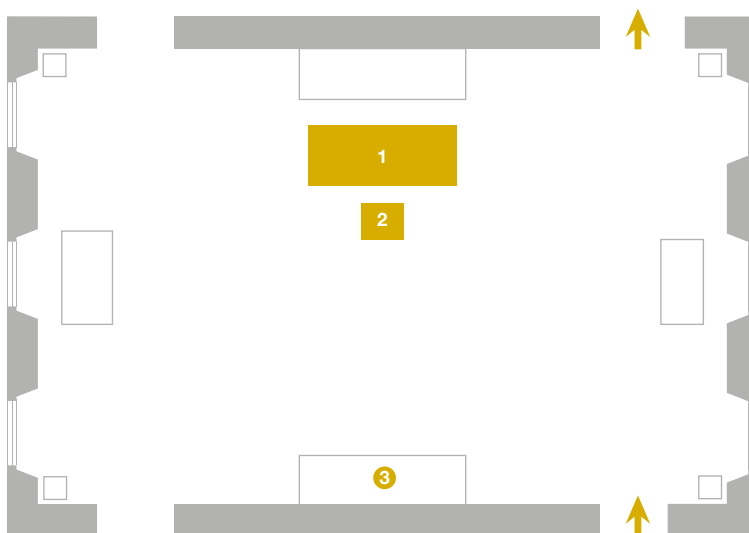
Gemeinsame areas

Salon

Dieser Raum ist der größte des Hauses und er diente hauptsächlich und in jedem Sinne der Repräsentation. Zentral zwischen den beiden Höfen gelegen, stellt er den Knotenpunkt für die Anordnung der Zimmer dar. Die Holztäfelung stammt aus dem antiken Chor der Kirche Classe di Dentro in Ravenna. Die Wände darüber sind mit einer edlen **Wandbespannung** aus hochflorig gemustertem Samt mit Goldgrund, zwar inspiriert von den italienischen Stoffen aus dem fünfzehnten Jahrhundert, aber „individualisiert“ durch die Akronyme BA VA und die Wappen der Familie Bagatti Valsecchi.

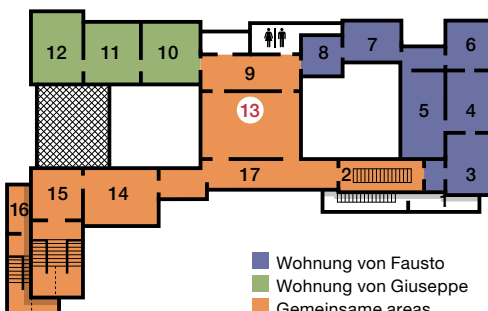
Unterhalb der Kassettendecke verläuft ein **Fries**, bestehend teilweise aus Fresken der Gegend von Cremona, die in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts entstanden sind, teilweise aus von im 19. Jh von dem Mailänder Maler Giacomo Campi ergänzte Gemälde, die sich an die älteren Fresken anlehnen. Auch der monumentale **Kamin** ist ein herrliches Beispiel der Kombination antiker Elemente mit einer modernen Anlage: Der untere Teil, ein Werk, das der Venezianischen Schule zugeordnet wird (zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts) wurde von den Brüdern Bagatti Valsecchi erworben und in eine von ihnen erdachte Gesamtgestaltung eingebunden, die durch die Projekte des Renaissance-Architekten Sebastiano Serlio inspiriert war. Für den modernen Rauchfang wählte man die Einarbeitung eines Freskos mit dem Motiv des Neptun, das aus der Gegend von Cremona aus dem 16. Jahrhundert stammt.

Die Beleuchtung des großen Raumes übernehmen acht schöne „antikisierende“ **Wandleuchten** aus patinierter Bronze (sie wurden 1884 für den Gasbetrieb gebaut und später für die Stromzufuhr umgebaut) und vier hochmodern geformte **Stehlampen** und natürlich der große zentrale **Deckenleuchter**, dessen Gestaltung auf antike Fackelhalter anspielt.



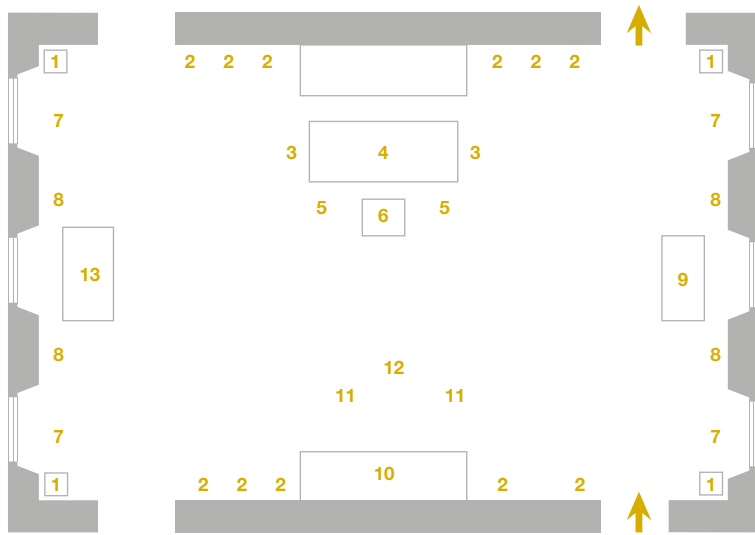
HIGHLIGHTS

- 1 **Tisch aus Walnussholz** mit seitlichen Stützen mit Form von Amphoren, lombardische Manufaktur(?) aus dem 16.-17. Jahrhundert
- 2 **Sessel, mit rotem Samt bezogen** und mit schweren Fransen, im 19. Jahrhundert gefertigt und dem Modell nachempfunden, das auf dem Fresko von Melozzo da Forlì im Vatikanspalast zu sehen ist, und in dem Papst Sixtus IV. sitzt, während er Platina mit den Funktionen eines Bibliothekars betraut
- 3 **Ein Paar Feuerböcke**, reich verziert mit allegorischen Figuren, Manufaktur aus dem 19. Jahrhundert nach Modellen aus dem 16. Jahrhundert
Gruppe von vier Vasen mit Wappenmotiven, die einer Werkstätte in Pavia zugeschrieben werden, 19. Jahrhundert



Gemeinsame areas

Salon



- 1** Vier Lampen mit Sockeln aus Walnussholz, Lombardei, 19. Jh. (Nr.89,90,1057,91)
- 2** Einer von elf Stühlen aus Walnussholz, mit braunem Samt bespannt, Mailand, Innocente Cattaneo (?), 19. Jh. (von Nr.151 bis Nr.161)
- 3** Einer von zwei Dante-Stühlen aus Walnussholz mit geometrischen Einlegearbeiten in Elfenbein, Sitzfläche und Lehne sind mit rotem Samt bezogen, Ligurien (?), 16. Jahrhundert (Nr.168,169)
- 4** Tisch aus Walnussholz mit seitlichen Standbeinen in Form einer Amphore, Lombardei, 16.-17. Jh. (Nr.88)
Von links nach rechts:
- **Holzschatulle** mit Intarsien aus Elfenbein, die stilisierte architektonische Elemente darstellen, Venetien (?), 16.-17. Jh. (Nr.582)
 - **Schüssel** aus Majolika, verziert mit naturalistischen Motiven, Manises (Spanien), etwa 1730-1750 (Nr.440)
 - **Elfenbeinkästchen**, Einlegearbeiten nach Kartäuserart mit geometrischen Motiven, Norditalien, zweites Viertel des 15. Jh.s (Nr.923)
- 5** Faldistorium aus Eisen und Bronze, Italien, 19. Jh. (?) (Nr.400)
- 6** Polsterstuhl, mit rotem Samt bezogen und mit schweren Fransen, Italien, 19. Jh. (Nr.167)
- 7** Einer von vier beschnitzten und mit Samt bespannten Holzstühlen, Italien, Stühle aus dem 17. Jh., in Schemel umgewandelt im 19. Jh. (Nr.163, 164, 165, 166)
- 8** Polsterstühle (Vierer-Gruppe) aus Walnussholz, beschnitzt und mit Samt gepolstert, Norditalien. Einer der vier stammt aus dem 17. Jh., die anderen aus dem 19. Jh. (Nr.148, 149, 150, 1058)
- 9** Tisch aus Walnussholz mit Sockel "a Ciabatta", Lombardei, 16.-17. Jh. (Nr.86)
 · **Truhe** aus Zypressenholz mit Relief allegorischer Darstellungen Venetien, erste Hälfte des 16. Jh.s (Nr.1050)
- 10** Kamin
Über dem Kamin:
- **Serie von vier Vasen in Majolika**, von denen eine keinen Deckel mehr hat, Pavia (?), 19. Jh. (Nr.478,444,445,457)
- Im Kamin:*
- **Ein Paar Feuerböcke**, reich verziert mit allegorischen Figuren, Italien, 19. Jh. (Nr.377, 378)
 - **4-teiliges Kaminbesteck**, der Griff mit einem Putten verziert, Italien, 19. Jh. (Nr.318, 319, 320, 321)
- 11** Einer von zwei faltbaren "Savonarola"-Stühlen mit einem Adelswappen auf der Lehne, Italien, 19. Jh. (Nr.224, 255)
- 12** "Savonarola"-Stuhl, die Lehne ist mit zwei Delphinen verziert, Norditalien, 16. Jh. (Nr.229)
- 13** Holztisch mit Standbeinen in Lyraform, die durch eine eiserne Querstrebe verbunden sind, Mittelitalien, 16. Jh. (Nr.87)
 · **Holzschatulle** mit geometrischen Intarsien und Schachbrett auf dem Deckel, Venetien, 16. Jh.(?) (Nr.597)